

160
29. Mai 1942.

339/42

die Druckerei
An den Verlag Hermann Böhlau Nachf.

Weimar.

Sehr geehrte Herren!

Sie erhalten beiliegend den Hauptteil des Manuskriptes Michel (Schriften des Reichsinstituts 7), das Sie bereits früher zur Abschätzung hatten. Wie uns der Verlag Hiersemann schrieb, wünscht er eine möglichst baldige Aufnahme des Satzes; wir geben ihm gleichzeitig Bescheid.

Heil Hitler!

i.A.

Anlage.

müssen Sie doch eine Verhandlung treffen, ob Prof. Perels betrifft, der mich für Weimar ins Institut kommt. S darf ich ihn vielleicht selbst fragen, ob er die Thinge mit mir will, seine und meine Korrektur



P.S. Ich lasse das Manuskript Michel zurück, schicke ich es direkt zum Druck an Böhlau und gebe Ihnen Bescheid.

die Zeit seiner Abw-
ung der Korrespondenz beauftragt.
anschließen zu einem Gegenstande, über
s finde. Ist die Einleitung zur
Löwen, die von Prof. Jordan schon
in das 2. Stück des Bandes kommen
ann man das 2. Stück somit als
ich Sie, mir zu schreiben, ob
April erteilt ist.

hchsten Empfehlungen
Heil Hitler!

Ihr ergebener

S